

Protokollauszug vom 5. März 2019

80 **40** **Schulbetrieb**
 40.10.00 **Allgemeines**

**Werkenunterricht: Wartung Werkenräume Unterstufe und Oberstufe,
Anpassung des Serviceintervalls und Änderung des Angebots
Winterthurer Holz- und Metallbausätze**

Beschluss

1. Die Zentralschulpflege beschliesst, dass das Intervall für die Wartung der Werkstätten gemäss Beilage «Umsetzungskonzepts Material Werkenunterricht und Wartung Werkstätten», angepasst wird
2. Die Zentralschulpflege beschliesst, dass die Winterthurer Holz- und Metallbausätze in Abänderung des «Umsetzungskonzepts Material Werkenunterricht und Wartung Werkstätten» gemäss Beilage 4 Winterthurer Holz- und Metallbausätze angepasst wird.
3. Die Zentralschulpflege beschliesst, dass alle weiteren Bestimmungen des «Umsetzungskonzepts Material Werkenunterricht und Wartung Werkstätten» unverändert bleiben.
4. Die Zentralschulpflege beauftragt Einkauf & Logistik Winterthur (ELW) mit der Umsetzung der neuen Wartungsintervalle und dem Abschluss eines entsprechenden Vertrags mit einem externen Dienstleister.
5. Mitteilung an: Schulleitungskonferenz Winterthur, Schulleitungen (via SL-Info), Departement Schule und Sport: Bereich Zentrale Dienste: Abteilung Finanz- und Rechnungswesen, Einkauf & Logistik

Wartung Werkenräume Unterstufe und Oberstufe: Änderung des Serviceintervalls:

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Schliessung der Zentralwerkstätten an der St. Georgenstrasse per Ende Schuljahr 2014/15 hat die Zentralschulpflege mit Beschluss vom 9. Dezember 2014 die Arbeitsgruppe Werken beauftragt, den Arbeitsablauf für die Bestellungen von Material für den Werkenunterricht neu zu organisieren und die Wartung der Werkstätten sicher zu stellen. Die Arbeitsgruppe Werken hat aufgrund dieses Auftrags das «Umsetzungskonzept Material Werkenunterricht und Wartung Werkstätten» erarbeitet. Dieser wurde durch die Zentralschulpflege am 2. Juni 2015 genehmigt.

Auf der Basis der Vorgaben des «Schlussberichts der Arbeitsgruppe Werken» und des «Umsetzungskonzepts Material Werkenunterricht und Wartung Werkstätten» hat Einkauf & Logistik Winterthur einen Vertrag mit der Firma Optimo Service AG für die Wartung der Holz- und Metallwerkstätten der Sekundarschulen und der Werkenräume der Primarschulen abgeschlossen

Dieser Vertrag sieht folgende Wartungsintervalle vor:

- a. Sekundarschulen
Die 13 Holz- und 15 Metallwerkstätten der Sekundarschulen werden 4 mal pro Jahr gewartet, Werkzeug wird bei Bedarf geschliffen
- b. Primarschulen
Die 35 Werkenräume der Primarschulen werden 2 mal pro Jahr kontrolliert und wenn nötig gewartet.

Aufgrund der Kostensituation wurde am 27. Juni 2016 folgende Massnahme durch Einkauf & Logistik Winterthur veranlasst:

- a. Wartung der Werkenräume Holz und Metall in den Sekundarschulen:
Es dürfen nur noch Reparaturarbeiten in Regie durch die Firma Optimo Service AG durchgeführt werden
- b. Wartung der Werkenräume Holz und Metall in den Primarschulen:
Es dürfen nur noch Reparaturarbeiten in Regie durch die Firma Optimo Service AG durchgeführt werden

Die regelmässige Wartung der Werkstätten Holz und Metall der Sekundarschulen und der Werkenräume der Primarschulen wurden bis Dato nicht wiederhergestellt. Seither wurden durch Optimo Services AG lediglich Reparaturarbeiten in konkreten Bedarfsfall durchgeführt.

Vorgehen:

Im Rahmen eines Meetings von Einkauf & Logistik Winterthur mit den Werkenkustoden wurde der Bedarf nach einer periodischen Wartung der Werkstätten der Sekundarschulen und der Werkenräume der Primarschulen traktandiert und ausgiebig diskutiert. Es hat sich gezeigt, dass eine Wiederherstellung dieser Dienstleistung notwendig ist um die Qualität des Werkenunterrichts und den guten Zustand und die Aktualität der Werkstätten und Werkenräume dauerhaft sicherzustellen. Einkauf & Logistik Winterthur wurde beauftragt die entsprechenden Möglichkeiten zu prüfen.

Aufgrund dieses Auftrags hat Einkauf & Logistik Winterthur Verhandlungen mit den Firmen Optimo Service AG und Hasler und Co. AG durchgeführt.

Ergebnis:

Kosten für den Unterhalt der Werkstätten und Werkenräume der Sekundar- und Primarschulen:

Schulen	Kosten pro Wartungszyklus
Sekundarschulen (13 Holz- und 15 Metallwerkstätten)	3'500
Primarschulen (35 Werkenräume)	4'400

Quelle: Angebot Hasler +Co. AG (das Angebot von Optimo Services AG wird aufgrund der Preisdifferenz nicht berücksichtigt)

Schulen	Kosten bei Wartungszyklen: 2 mal Sekundarschulen 1 mal Primarschulen	Kosten bei Wartungszyklen: 4 mal Sekundarschulen 2 mal Primarschulen
Sekundarschulen (13 Holz- und 15 Metallwerkstätten)	7'000	14'000
Primarschulen (35 Werkenräume)	4'400	8'800
Total Kosten	11'400	22'800

Die Kosten für die Reparatur von defekten Maschinen und das Schleifen der Werkzeuge sind in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt, da diese nicht im Vornhinein abgeschätzt werden können. Diese Kosten werden nach Aufwand abgerechnet. Eine regelmässige Wartung, dürfte die Kosten für Reparaturen jedoch deutlich reduzieren.

Nachdem das Budget für die Holz- und Metallbearbeitung in den letzten Jahren jeweils stark überzogen wurde (2017: Budget CHF 193'400, Kosten CHF 241'600; 2018: Budget CHF 193'000, Kosten Fr. 200'900), ist eine Wiederherstellung der ursprünglichen Wartungsintervalle (Werkstätten der Sekundarschulen 4-mal pro Jahr, Werkenräume der Primarschulen 2-mal pro Jahr) aufgrund der Kosten nicht umsetzbar.

Da anzunehmen ist, dass durch eine regelmässige Wartung die Kosten für die Reparaturen reduziert werden können, ist ELW zum Schluss gekommen, dass die budgetierten Mittel für eine regelmässige Wartung der Werkstätten und Werkenräume ausreichen und empfiehlt folgende Regelung:

- Die 13 Holz- und 15 Metallwerkstätten der Sekundarschulen werden 2-mal pro Jahr durch eine externe Firma gewartet, Werkzeug wird bei Bedarf geschliffen
- Die 35 Werkenräume der Primarschulen werden 1-mal pro Jahr durch eine externe Firma kontrolliert und wenn nötig gewartet

Folgende Regelungen bleiben unverändert:

- Wenn bei den Maschinen ein Defekt festgestellt wird, werden die Maschinen sofort repariert.
- Die Rechnungen für den Unterhalt der Werkstätten und Werkenräume, das Schleifen der Werkzeuge und für die Reparatur der Maschinen geht an ELW.
- Da die Werkstätten unterschiedlich genutzt werden kann das Serviceintervall im Bedarfsfall entsprechend reduziert werden.

Um diese Dienstleistungen dauerhaft aufrecht erhalten zu können, wird es unumgänglich sein, die Notwendigkeit von Ausgaben wie, Neuanschaffung von Maschinen, Ersatz bestehender Maschinen, etc. durch alle Beteiligten sachlich zu beurteilen.

Die bestehenden Abläufe für die Bestellungen gemäss «Umsetzungskonzepts Material Werkenunterricht und Wartung Werkstätten» sowie die entsprechenden Beilagen und den «Richtlinien für das Beschaffungswesen in der geleiteten Volksschule» müssen eingehalten werden.

Kosten

CHF 11'400 jährlich

Änderung des Angebots Winterthurer Holz- und Metallbausätze:

Ausgangslage

Eine Auswertung des Absatzes der Winterthurer Holz- und Metallbausätze hat ergeben, dass die Nachfrage stetig zurückgeht. Die Abnahmemengen sind z.T. sehr gering.

Verschieden Bausätze wurden im 2018 sogar überhaupt nicht bezogen.

Vorgehen

Eine Umfrage bei den Werkenkustoden hat ergeben, dass im Werkenunterricht ein sehr starker Trend zur Individualisierung besteht.

Verschiedene Kustoden haben sich dahingehende geäussert, dass die Winterthurer Bausätze stark reduziert werden können, bzw. mit wenigen Ausnahmen ganz aus dem Lagersortiment genommen werden können.

Vor diesem Hintergrund drängt sich eine Straffung des Lagersortiments der Winterthurer Holz- und Metallbausätzen auf.

Ergebnis

Aufgrund der Absatzzahlen der letzten zwei Jahren und des Resultats des Resultats einer Umfrage bei den Werkenkustoden empfiehlt ELW folgende Reduktion der Holz- und Metallbausätzen:

- Die Winterthurer Holz- und Metallbausätze mit stark rückläufigen Absatzzahlen werden nicht mehr im Lagesortiment geführt
- Es werden noch 7 Holzbausätze und 2 Metallbausätze als Standardbausätze an Lager ELW geführt
- Die nicht mehr an Lager geführten Winterthurer Bausätze, bzw. die Einzelteile dafür, können nach Abverkauf des Lagerbestandes, durch die Lehrpersonen bei Bedarf weiterhin bei ELW bestellt werden. Dadurch wird die Lieferfrist je nach Liefertour auf 2-3 Wochen anwachsen.

Für richtigen Protokollauszug



David Hauser
Schreiber Zentralschulpflege

Beilage

- Konzept Werkenmaterial und Unterhalt Werkstätten
- Winterthurer Holz- und Metallbausätze

Datum: 5. März 2019 kh